

Quelle: Nordkurier, Haff-Zeitung, 25.09.2013

Schach-Finale im Visier

NEUBRANDENBURG. Nur zwölf Teams bewarben sich um den Landespokalsieg im Schach. In Neubrandenburg und Rostock wurden die Achtel- und Viertelfinals ausgetragen. Qualifiziert für das Halbfinale haben sich der SSC Rostock (2. Bundesliga), der Greifswalder SV I (Oberliga), die SG Güstrow/Teterow (Verbandsliga) sowie Eintracht Neubrandenburg I. Die Torgelower wurden im Viertelfinale gegen Greifswald gelost und schrammten knapp am Halbfinaleinzug vorbei. Beim 2:2 entschied die bessere Wertung für den Oberligisten.

Mit je zwei Punkten aus zwei Partien taten sich Eric Stövesand, Georg Lansky (beide Eintracht Neubrandenburg) sowie Holger Dettmann und Thomas Fidorra (beide Güstrow/Teterow) hervor. **kw**